

42 – Apps wie Google Maps verwenden

Ziele: - Einige relevante Schlüsselwörter und -wendungen einführen
- Flüchtlinge über durch Apps angebotene Dienstleistungen informieren

Kommunikative Situationen

- Einfache Informationen verstehen und anderen vermitteln können
- Einfache Anweisungen verstehen

Materialien

- Bilder, Icons und Logos mit Bezug zu WLAN und Apps
- Screenshots von Apps (z. B. *Google Maps*)
- Bilder von Ampeln
- Bilder und eine Karte der (nächstgelegenen) Stadt

Sprachliche Aktivitäten

Aktivität 1

Verwenden Sie die Bilder der Icons etc., um den Flüchtlingen Fragen in der folgenden Art zu stellen:

- *Wofür können Sie, abgesehen vom Telefonieren, Ihr Handy noch verwenden?*
- *Gibt es hier WLAN?*
- *Welche Apps finden Sie nützlich? Warum? Wie verwenden Sie diese Apps?*

Aktivität 2

Zeigen Sie den Flüchtlingen, wie sie mit *Google Maps* den Weg von einem Ort zu einem anderen Ort anzeigen können (oder bitten Sie einen Flüchtling, dies der Gruppe zu zeigen).

- Zeigen Sie ihnen einen Screenshot, um zu erklären, wo der Startpunkt, das Reiseziel und das Verkehrsmittel (mit dem Auto, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß etc.) angegeben werden müssen.
- Bitten Sie die Flüchtlinge dann, auf einem Ausdruck dieses Screenshots die nötigen Informationen einzutragen, um die Route zu einem Ort ihrer Wahl anzuzeigen (z. B. zum Bahnhof oder zum Hauptplatz der nächstgelegenen Stadt).
- Dann können Sie die Flüchtlinge bitten, die Wörter in ihr Handy zu tippen (wenn dieses mit dem Internet verbunden ist).

Aktivität 3

Spielen Sie dann eine Audiodatei von *Google Maps* ab, in der die Details der Route angegeben werden, z. B. *Nach 150 Metern links abbiegen und 500 Meter bis zur Ampel geradeaus gehen.*

- Überprüfen Sie dann, ob die Flüchtlinge den Text verstanden haben, indem Sie sie bitten, die Route zu beschreiben.

- Verwenden Sie Bilder, um auch Flüchtlinge mit einem niedrigen Alphabetisierungsgrad einzubeziehen. Sie können diese z. B. nach der Bedeutung der Farben der Ampel fragen.

Aktivität 4

Die Flüchtlinge arbeiten in Paaren zusammen und tauschen Informationen aus:

A sucht ein Ziel aus und B recherchiert die Route mittels *Google Maps*, beschreibt die gefundene Route und nennt auch die angegebene Wegzeit. Danach tauschen die Flüchtlinge die Rollen und wiederholen die Aktivität.

Aktivität 5

Verwenden Sie Bilder und eine (Papier-)Karte der (nächstgelegenen) Stadt.

- Bitten Sie die Flüchtlinge, die Route, die sie über *Google Maps* ausgemacht haben, auf der Karte zu finden und einzuzeichnen.
- Danach sollen sie die Bilder der Plätze entlang dieser Route beschreiben (z. B. Bahnhof, Hauptplatz, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten etc.).
- Bitten Sie die Gruppe dann, zusammenzuarbeiten und die Bilder an der zutreffenden Stelle der Karte zu platzieren.

Ideen für Flüchtlinge mit niedrigem Alphabetisierungsgrad

- Ermuntern Sie Flüchtlinge mit niedrigem Alphabetisierungsgrad dazu, die wichtigsten Wörter der sprachlichen Aktivitäten auf Karten aufzuschreiben.
- Bitten Sie sie zudem, die Logos von Apps und sozialen Netzwerken unter den Bildern zu finden.
- Sie könnten sie außerdem dazu auffordern, das von ihnen in Aktivität 4 gewählte Ziel aufzuschreiben.

Beispielmaterialien

Bilder, Icons und Logos mit Bezug zu WLAN und Apps



Screenshots von Apps (z. B. *Google Maps*).

Bilder von Ampeln

